

12.01.2012

## Joe und die schöne Blonde



**Tolle Stimmen, tolles Paar:  
Annabell und Joe Whitney beim  
Auftakt der neuen  
Veranstaltungsreihe in der  
Kameha Suite. Foto: Bernd  
Kammerer**

Joe Whitney begeistert ab sofort jeden zweiten Dienstag im Monat sein Publikum in der Kameha Suite. In der neuen Veranstaltungsreihe "StreetLIVE Lounge" lässt der gebürtige Amerikaner aus Seattle in der Frankfurter Taunusanlage seine kraftvolle Soul-Stimme erklingen. Aber nicht alleine: Beim ersten Auftritt sang er zusammen mit seiner Frau Annabell. Die blonde Schönheit begleitet ihn seit 16 Jahren. Zusammen mit fünf weiteren Musikern bescherten sie ihren Fans einen schönen Abend voller Songs aus fast jedem Genre: Von einem souligen Bruno Mars-Song bis zu einer rockigen Darbietung von Melissa Etheridges "Like the way I do" mit einer überraschend starken Stimme der zierlichen Annabell.

Fan Gernot Iversen (48) ist begeistert: "Die Qualität der beiden ist beeindruckend, dafür fahre ich auch gerne mal 400 Kilometer zum Auftritt." Auch Ralf Butz aus Mannheim schwärmt: "Egal was für einen schlechten Tag man hatte, einen Abend bei Stimmungskanone Joe und man ist wieder gut gelaunt und geht am nächsten Tag gelassen auf die Arbeit." Die Stimmungskanone wird bei den nächsten Auftritten natürlich immer dabei sein und die Lieblingssongs schmettern, aber sein Ensemble möchte Joe immer mal wieder wechseln: "Meine Frau und ich kennen durch unsere Agentur ‚All Entertainment‘ so viele gute Künstler, denen wollen wir auch ein Podium bieten. Halb ‚The Voice of Germany‘ ist bei uns!" Also sehen wir vielleicht bald Charles Simmons oder Mic Donet in der Grey-Goose-Bar der Kameha Suite? "Ja natürlich. Eigentlich wollte ich ja in das Atrium, den Bereich um die imposante Eingangshalle des Hauses." Dafür waren die circa 200 Leute, die zum ersten Auftritt erschienen sind, aber noch zu wenig. Trotzdem amüsierten sich die schick gekleideten Damen und Herren von Mitte 20 bis Mitte 50 allemal in den Räumen. "Das Haus hat einfach Atmosphäre", ist sich Max Hunzinger sicher. Auch Ardi Goldman ist ein Fan von Joe Whitney: "Ich fand ihn schon damals vor zwölf Jahren toll, als er mit seiner Band "the right thing" im King Kamehameha Club gesungen hat." Der Eintritt ist frei und der nächste Auftritt am Valentinstag (14. Februar). Dann wird sich Joe etwas besonderes einfallen lassen: "Auf jeden Fall ein paar Liebeslieder, aber mit Pep dahinter". viv